



Alt Duvenstedt, 21.07.2014

## **Protokoll**

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des Naturpark Hüttener Berge e. V.  
am Montag, den 21. Juli 2014 im Seehotel „Töpferhaus“, Am See 1, 24791 Alt Duvenstedt  
Beginn 14.00 Uhr – Ende ca. 16.45 Uhr**

### **1. Begrüßung und Offizieller Abschluss des BIS (Besucherlenkungs- und Informationssystems des Naturparks Hüttener Berge durch den Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Herrn Dr. Robert Habeck.**

Auf Wunsch des Gastes, Herrn Minister Robert Habeck, beginnt die Veranstaltung mit einer etwas mehr als einstündigen Wanderung, um das Besucher- und Lenkungssystem (BIS) damit offiziell einzuweihen. Zuvor spricht der Minister ein kurzes Grußwort zu den Mitgliedern und Gästen. Er lobt dabei die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen und anderen Beteiligten, damit das System in der aktuellen Form zu Leben erweckt werden konnte. Er hebt den hohen Stellenwert der Natur für die Gesellschaft hervor.

Herr Betz, Amtsdirektor des Amtes Hüttener Berge, informierte kurz Minister und Besucher über den aktuellen Stand der Seensanierung im Naturpark. Er wies ferner auf die zu erwartende Wertschöpfung im Hinblick auf die eingesetzten Mittel durch Einrichtung des BIS hin.

Begrüßt wurden die Anwesenden auch von Amtsvorsteher, Herrn Gero Neidlinger, der der Veranstaltung ein gutes Gelingen wünschte.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Hans-Claus Schnack, erklärte in seiner Begrüßung, dass das BIS im Naturpark Hüttener Berge ins Leben gerufen wurde damit die Touristen nicht nur in den Naturpark hineinkommen, „sondern auch wieder herausfinden“.

Anschließend erwanderten alle Teilnehmer an diesem Nachmittag die Route 18, eine von den 27 ausgeschilderten Touren. Mit Hilfe der Handy-App und den QR-Codes auf den angebrachten Tafeln startete man am Töpferhaus. Unterwegs wurde der Minister auf die verschiedensten Punkte aus der Arbeit des Naturpark-Vereins informiert. Zudem erläuterten die Brüder Erich und Jürgen Harder aus Holzbung die Freilegen bzw. die Restaurierung der Stegelsch, Überwegungen für die Fußgänger früherer Zeiten über Knicks, die für Rinder nicht passierbar waren. So konnte man im Rahmen von Kirchenwegen, die kürzestmöglichen Strecken über die Wiesen nehmen.

Mit einer kurzen Kutschfahrt von Holzbung zum Töpferhaus ging die Wanderung zu Ende.

Anschließend anwesend sind 31 Mitglieder zzgl. 11 Mitglieder die über ein zweites Stimmrecht als Vertreter der Gemeinden Neu Duvenstedt, Osterby, Damendorf, Ahlefeld-Bistensee, Borgstedt, Bünsdorf, Brekendorf, Holzbung, Groß Wittensee sowie das Amt Hüttener Berge und das Hotel Katerberg verfügen. Zur Stimmabgabe sind somit 41 Stimmen möglich. Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 07.07.2014.

VR Bank im Kreis RD e.G.

IBAN DE66 2146 3603 0005 5452 77 BIC GENODEF1NTO

NATURPARK  
Hüttener Berge

e.V.



## 2. Bericht des Vorsitzenden

Bei der Fortsetzung der der Versammlung im Töpferhaus begrüßte Schnack nochmals die verbliebenen Teilnehmer, darunter den stellvertretenden Landrat Jens Kolls. Er bedankt sich bei dem Hotel/Restaurant Töpferhaus für die Gastfreundschaft. Peter Groß, Eigentümer, wies in diesem Zusammenhang auf deren Fahrradverleih und auf den Informationspunkt für die Hüttener Berge hin.

Schnack freute sich über die gute Presseresonanz der Hüttener Berge in den Zeitschriften Landgang und Eiländer.

Alle sechs schleswig-holsteinischen Naturparks streben eine Zusammenarbeit an.

Bedauerlicherweise ist das BIS mit der offiziellen Einweihung nicht vollständig abgeschlossen.

Schnack wies auf die Probleme mit den Landesbetrieben Straßenverkehr hin.

Sein Dank galt den der Initiative „Sommerbiathlon“ und den Gästeführern, die sich für die Region engagieren.

An den stellvertretenden Landrat gerichtet war sein Aufruf einer angemessenen

Unterhaltsfinanzierung: „Günstigere Mitarbeiter bekommt der Kreis nicht“. Er wünschte sich weiterhin auch zusätzliche Unterstützer.

## 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.06.2013 (lag beim Vorsitzenden zur Einsichtnahme aus)

Hinsichtlich des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung gab es keine Einwände. Zukünftig kann das Protokoll auch per e-mail verschickt werden.

## 4. Kassenbericht 2013

Der Kassenwart Karl Klinke erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Die Einnahmen von rund 40.000 Euro setzten sich aus dem Kreiszuschuss in Höhe von 25.000 sowie der Rest aus Mitgliedsbeiträgen zusammen. Bei den Ausgaben in Höhe von knapp 50.000 Euro können allein 39.000 Euro dem BIS zugeordnet werden. Allgemeine Kosten wie Bürobedarf etc. und Aufwandsentschädigungen verbergen sich hinter dem Rest. Der Haushalt 2013 wird von den Mitgliedern in dieser Form angenommen.

## 5. Haushaltsplan 2014

Klinke stellte ebenfalls den Haushaltsplan für 2014 vor. Die Einnahmenseite ist vergleichbar der vom Abschluss 2013. Für das Jahr 2014 erwartet Klinke Ausgaben von rund 69.000 Euro. Wichtige Positionen sind die 25.000 Euro für den geplanten Fitness-Parcour rund um den Wittensee, 30.000 Euro Restforderungen für das BIS, sowie zwei kleinere Projekte in Höhe von 3.600 Euro. Der zu erwartende Fehlbetrag wird durch die Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen werden können. Auch hier gibt es seitens der Mitgliedern keine Einwände



## 6. Bericht der Kassenprüfer

Jens Kühne und Thorsten Schulz prüften als Kassenprüfer die Kasse und stellten fest, dass diese ordnungsgemäß geführt wurde.

## 7. Entlastung des Vorstandes

Jens Kühne beantragt die Entlastung des Vorstandes, die bei Enthaltung des Vorstandes von den Mitgliedern einstimmig angenommen wird.

## 8. Wahlen:

Folgende Vorstandspositionen mussten turnusmäßig neu gewählt werden:

### a) Kassenwart (Karl Klinke)

Es wird die Wiederwahl von Karl Klinke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Klinke würde die Wahl annehmen. In offener Wahl wird er bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

### b) Beisitzer (Ulla Gosch)

Auch hier wird die Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Gosch würde die Wahl annehmen. In offener Wahl wird sie bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Sie bedankt sich für das ausgesprochen Vertrauen.

### c) c) Kassenprüfer

Jens Kühne scheidet nach zwei Jahren aus. Einziger Vorschlag ist Ole Bening. In offener Wahl wird er bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## 10. Verschiedenes

Osterbys Bürgermeister Robert Ott äußerte sich kritisch zur dem desolaten Anlage des Steinkreises auf dem Aschberg beim Bismark-Denkmal. Er werde mit seinen Gemeindearbeitern diese vom Unkraut befreien. Schnack bedankte sich und wies darauf hin, dass das zukünftig vertraglich vereinbart von der Globetrotter-Akademie übernommen wird.

Klaus-Detlef Naeve vom Ponyhof Naeve aus Groß Wittensee wünschte sich mehr Engagement für die Reiter in den Hüttener Bergen. Schnack erläuterte die Unterstützung des Vereins beim Bau des Reitweges zwischen Haby und Groß Wittensee sowie die Herausgabe eines Flyers mit den regionalen Reitbetrieben.

Nach dem die Broschüren zum BIS vergriffen waren, fragte Ole Bening neue an. Diese sollen in den nächsten Tagen herauskommen, so Schnack.

Mit einem Dank an alle Anwesenden beendete Schnack die Veranstaltung.

Hans Claus Schnack  
- Vorsitzender -

Bettina Badberg-Schröder  
- Schriftführerin -